

Pressemitteilung des Kreises Groß-Gerau vom 12. Februar 2009

Fachkonferenz befasst sich mit Situation der Branche:

Gute Potenziale für die Logistik

KREIS GROSS-GERAU – Neben dem Automobilbau gehört die Logistik-Branche zu den Leit- und Wachstumsbranchen im Kreis Groß-Gerau. Als wichtiger Faktor für die Wirtschaftskraft des Kreises steht sie im Fokus von Wirtschaftsförderung und Projektentwicklung. Um die spezifischen Bedürfnisse der Branche besser kennen zu lernen und gleichzeitig zu ermitteln, welche Chancen und Potenziale sie für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung in den Städten und Gemeinden bietet, hat der Kreis deshalb eine Umfrage bei den örtlichen Betrieben und den Kommunen durchgeführt und dazu auch Expertenmeinungen von Projektentwicklern eingeholt.

Das Ergebnis, so die zuständige Abteilung Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung, kann sich sehen lassen: Die zentrale Lage, die günstigen Verkehrsanbindungen, die Nähe zu Kunden und Zulieferern, aber auch zu Forschung und Wissenschaft sowie die Dynamik am Gewerbeflächenmarkt stimmen Unternehmen, Projektentwickler und Kommunen für die Entwicklung der Logistikbranche im Kreis gleichermaßen optimistisch.

Die Präsentation der Untersuchungsergebnisse wird ein zentrales Thema einer Fachkonferenz sein, zu der der Kreis am 10 März (16 Uhr), unter dem Titel „Logistik - Branche mit Potenzial“ in den Georg-Büchner-Saal des Landratsamts einlädt. Nach einer Begrüßung durch Landrat Enno Siehr wird Ute Kerber (Lindauer Qualität & Marktforschung GmbH) die Erkenntnisse erläutern. Weitere Referate stehen unter dem Titel „Logistik – mehr als nur Verkehr“ (André Lortz, TU Darmstadt) und befassen sich mit dem Thema „Wachstumsbranche Logistik – Aschenputtel oder Prinzessin für die kommunale Entwicklung?“ (Anselm Hilsheimer, LBBW-Immobilien GmbH). Ein Praxis-Dialog mit Unternehmen aus dem Kreis bildet den Abschluss der von Christian Döring moderierten Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen werden erbeten an die Kreisverwaltung Groß-Gerau, Fachbereich Wirtschaftsförderung, Margit Kühner, Telefon: 06152/989-418, wubf@kreisgg.